



Johannesbrief

(c) malvorlagen-seite.de

Kommt zu mir, ihr alle, ...

**Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Meitingen**

Dezember 2024 bis Februar 2025

[www.johanneskirche-meitingen.de](http://www.johanneskirche-meitingen.de)



# Inhalt

Aus der Redaktion	2
Angedacht	3
FamilienAuszeit Meitingen	4
Scheidende KV-Mitglieder	9
Jahreslosung 2025   Drei Monatssprüche	11
Gottesdienste	12
Besondere Gottesdienste	15
Termine	16
Kinderseite	18
Zukunft der Krabbelgruppe	19
Aus der Nachbarschaft	20
Freud und Leid	21
Gruppen und Angebote	22
Kontakt	24

Impressum: Johannesbrief Nr. 151

Redaktion: Pfarrer Stefan Pickart, Dieter Frembs, Edeltraud Rösler;

Gestaltung: Hiltrud und Margita Gürtler; Auflage: 2150;

Druck: gemeindebriefdruckerei.de

## Aus der Redaktion

*„Kommt zu mir, ihr alle, die ihr euch abmüht und belastet seid!  
Ich will euch Ruhe schenken.“* (Matthäus 11,28 BasisBibel)

Diesem Motto von Jesus wissen wir uns als Johanneskirche besonders verpflichtet und bieten seit vielen Jahren unterschiedlichen Selbsthilfegruppen einen Platz in unseren Räumen (vgl. Seite 23). Mit der FamilienAuszeit Meitingen beherbergen wir seit Oktober 2024 ein neues Angebot für Familien mit beeinträchtigten Kindern, das von unserer ehemaligen Krabbelgruppen-Leiterin Heike Rabas ins Leben gerufen wurde. Mehr dazu erfahren Sie auf den Seiten 4 bis 7. Außerdem lesen Sie auf den Seiten 8 bis 11 Aktuelles zum bevorstehenden Wechsel im Kirchenvorstand nach der Wahl und finden ab der Heftmitte wieder Informationen zu Gottesdiensten, Veranstaltungen und unserem Gemeindeleben.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

*Ihr Pfarrer Stefan Pickart*

# Angedacht

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

*„Mache dich auf und werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!“* (Jesaja 60,1) – so heißt es im wohlbekanntem Monatsspruch Dezember aus dem Buch Jesaja.



Vom Licht zu sprechen ist nur verständlich, angesichts immer kürzer werdender Tage. Gerade die Advents- und Weihnachtszeit als die dunkelste Zeit des Jahres lässt die Sehnsucht nach Licht in uns groß werden. Wie schön, wenn dann im Dezember in den Häusern und auf den Straßen die Weihnachtsbeleuchtung erstrahlt und ein bisschen von dieser Dunkelheit nimmt.

Ich wünschte mir, es wäre so einfach angesichts der Dunkelheit in unserer Welt:

Ganzen Volksgruppen wird das Existenzrecht abgesprochen. Kinder und Zivilbevölkerung leiden unaussprechlich durch die Kriege auf der ganzen Welt. Tief verwurzelter Hass, der seit Jahren gesät wird und immer schneller aufgeht, verdunkelt die Gemüter. Wenn offen gefordert wird, dass in Deutschland Menschen anderer ethnischer Zugehörigkeit „remigriert“ werden sollen, wenn Sachfragen nicht mehr durch Argumente, sondern durch persönliche Beleidigung und Diffamierung entschieden werden, dann wünschte ich mir, das Licht unseres Herrn würde aufleuchten und die dunkelsten Ecken der Seelen derer erhellen, deren Blick durch Hass verstellt ist.

Und dann lese ich unseren Monatsspruch noch einmal und mir wird bewusst, dass ja ich mich aufmachen soll, um Licht zu werden. Doch, kann ich das? Ja, denn ich muss nicht allein Licht sein, denn Jesus Christus ist in diese Welt gekommen. Er hat uns gezeigt, wie Liebe Hass überwindet. Er gibt uns Hoffnung, dass es möglich ist, selbst Licht zu werden.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie in dieser Advents- und Weihnachtszeit das Licht in sich entdecken.

*Ihr Diakon Dieter Frembs*

## **FamilienAuszeit Meitingen (FAM) für Familien mit beeinträchtigten Kindern**

Selbsthilfegruppen gibt es viele. Das Internet platzt vor Angeboten, egal ob online-Seminare, persönliche Treffen oder Austauschplattformen zu bestimmten Handicaps. Für jeden einzelnen scheint es bereits Hilfestellungen zu geben.

Aber was ist mit einem Komplettkonzept für die ganze Familie? Eine Veranstaltung, bei der die ganze Familie gemeinsam durch eine Tür geht und jeder sich frei entscheiden kann, wo er die nächsten paar Stunden verbringt. Gibt es etwas, wo Erwachsene sich durch Vorträge weiterbilden können, während ihre Kinder Spaß und Inklusion bei unterschiedlichen Aktionen erleben und wo sich alle – egal ob Eltern, betroffene Kinder oder deren Geschwister – in einem geschützten Rahmen austauschen können?

Trotz ausgiebiger Suche habe ich, Heike Rabas, Mutter von vier Kindern, wovon das jüngste einen seltenen Gendefekt und eine Gehirnanomalie aufweist, nichts gefunden, das uns sechs Individuen gerecht wird.

Daher war ich sehr erfreut, als im Juli 2024 Irina Ghadiri mich gefragt hat, ob wir zusammen einen Kaffee-Treff organisieren wollen, bei dem die ganze Familie eingeladen ist. Innerhalb von 14 Tagen haben wir hierfür alles auf die Beine gestellt und schon Mitte Juli fand das 1. Treffen statt.

Dank der Rückmeldung der sechs anwesenden Familien wurde schnell klar, wir wollen mehr als gemeinsam Kaffeetrinken. Die Idee der FamilienAuszeit Meitingen war geboren. Wir starteten die Planung von unterschiedlichen Events, die immer am 1. Sonntag im Monat (außer Januar und August) von 14 bis 17 Uhr stattfinden sollen, bei denen wirklich jeder willkommen ist.

So fand am 6. Oktober in den Räumen der ev.-luth. Johannesgemeinde Meitingen die Auftaktveranstaltung unter dem Motto „Hilfe finden und beantragen“ statt.

Dank der Unterstützung von Frau Glink (Offene Behinderten Arbeit Augsburg-Land) erhielten die betroffenen Eltern einen Einblick und Infomaterial, wie sie sich Hilfe holen können. Herr Schilling, Berater des Hilfsmittel-Liefe-

rants „Made for Movement“, präsentierte einige seiner motorik-fördernden Geräte, die auch direkt vor Ort getestet werden durften. Währenddessen bastelten Kinder mit den Flötenmäusen der SGL-Kapelle Instrumente oder sie lauschten Frau Eser, die aus Kinderbüchern zum Thema Inklusion vorlas. Geschwisterkinder spielten zusammen im JuZe und im Martin-Luther-Saal tauschten sich unterschiedliche Altersgruppen bei Kaffee und Kuchen aus, während die kleinsten der anwesenden Kinder im Kinderbereich spielten. Zum Abschluss gab es eine kleine Kinderdisco, bei der neben Luftballons auch die gebastelten Rasseln zum Einsatz kamen.



Dank eines Umfrage-Plakats, auf dem jeder mit Punkten markieren konnte, was für Einschränkungen das eigene Kind hat und was man gerne mal mit seinem Kind unternehmen würde, wurde schnell klar, dass man nicht allein ist und andere um einen herum die Sorgen und Gedanken verstehen und meistens auch teilen.



20 Familien mit insgesamt 54 Teilnehmern plus Helfern genossen die entspannte Atmosphäre, tauschten sich aus und spendeten einander Trost und Hoffnung. Obwohl die ein oder andere Träne floss, gab es durchwegs positives und dankbares Feedback für die Veranstalter.



Dieses Konzept wird auch in den nächsten Monaten fortgesetzt, siehe Einladung auf Seite 7. Herzlich willkommen sind alle betroffenen Familien, unabhängig von ihrer Familienkonstellation, ihrem Wohnort und der Schwere oder Art der Beeinträchtigung des Kindes (ob bereits geboren oder noch im Mutterleib).





Auch alle anderen, die sich mit dem Thema Inklusion auseinandersetzen und uns ehrenamtlich oder finanziell dabei unterstützen wollen, den Betroffenen eine kleine Auszeit von ihrem oft sehr stressigen und emotional belastenden Alltag zu schaffen, sind natürlich ebenfalls gern gesehene Gäste.



Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite unter [FAMeitingen.de/Veranstaltungen](http://FAMeitingen.de/Veranstaltungen).

Wie ich mich als betroffene Mutter fühle, können Sie unter [FAMeitingen.de/Blog](http://FAMeitingen.de/Blog) nachlesen. Bei Fragen, Anregungen oder Unterstützungsangeboten bin ich per E-Mail erreichbar unter [FAMeitingen@outlook.de](mailto:FAMeitingen@outlook.de).



*Heike Rabas*

Hier rechts auf dem Bild anlässlich der FAM-Vorstellung bei der Meitinger Gewerbeschau mit von li. Maria Pfister, Kerstin Heider, Bürgermeister Michael Higl, Christoph Stadler und Lens Tietböhl (Foto: Peter Heider, Augsburgener Allgemeine)

# Einladung zum Austausch für Familien mit beeinträchtigten Kindern



Unsere nächsten Termine sind jeweils am 1. Sonntag im Monat um 14 Uhr im Gemeindehaus der Johanneskirche.

## 1. Dezember 2024

- Austausch-Café für betroffene Familien mit Kaffee und Kuchen
- Vortrag: „Auch Eltern sind nur Menschen – Stressresilienz und Selbstachtung“
- Kinderaktion: Plätzchen backen
- Spieletreff für Geschwisterkinder im JuZe

## 2. Februar 2025

- Austausch-Café für betroffene Familien mit Kaffee und Kuchen
- Vortrag: „Was wird aus meinem Kind – von der KiTa bis zur Berufswahl“
- Kinderaktion: unterschiedliche Berufe ausprobieren
- Spieletreff für Geschwisterkinder im JuZe

## 2. März 2025

- Austausch-Café für betroffene Familien mit Kaffee und Kuchen
- Vortrag: „Diskriminierung auf Augenhöhe begegnen“
- Kinderaktion: Ausflug zur Freiwilligen Feuerwehr
- Spieletreff für Geschwisterkinder im JuZe

Eventuell werden bei großem Zuspruch zukünftige Treffen aus Kapazitätsgründen an anderen Orten stattfinden.

Bitte Informieren Sie sich jeweils unter [FAMeitingen.de/Veranstaltungen](http://FAMeitingen.de/Veranstaltungen). Dort bitten wir bis jeweils zum Mittwoch vor der Veranstaltung um Anmeldung unter Angabe der Anzahl der betroffenen Kinder, Geschwisterkinder und Erwachsenen.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

*Heike Rabas*

## Kirchenvorsteher\*innen, die nicht mehr angetreten sind

Bei jeder Kirchenvorstandswahl verändert sich die Zusammensetzung des Gremiums.

Wie in früheren Johannesbriefen erwähnt, sind schon während der letzten Amtsperiode Marinus Falk, Barbara Hödl und Regina Schunn ausgeschieden.

Bei der kürzlichen Wahl traten aus unterschiedlichen Gründen fünf weitere Mitglieder nicht mehr an, die wir an dieser Stelle für ihren Einsatz besonders würdigen wollen. Wir bedanken uns bei allen für Ihren Einsatz im Kirchenvorstand und freuen uns das alle sich weiterhin an anderer Stelle in der Gemeinde engagieren wollen.



**Mathias Unger, 81**

Mit Mathias Unger geht wohl der dienstälteste Kirchenvorsteher der ganzen Landeskirche in den wohlverdienten Ruhestand. Mit insgesamt neun Amtsperioden gehörte er dem Kirchenvorstand ganze 54 Jahre lang an. In dieser Zeit war er in so vielen Bereichen eine der tragenden Kräfte der Gemeinde, dass hier nur eine kleine Auswahl genannt werden kann. So war er über 18 Jahre lang der Vertrauensmann des Kirchenvorstands. Er war maßgeblich beteiligt am Neubau des Gemeindehauses und wirkte in vielen Jahren an zahlreichen kleineren und mittelgroßen Baumaßnahmen mit. Als festes Mitglied der „Rentnerband“ setzte er viele Maßnahmen um, sodass die Kosten niedrig blieben und die Maßnahmen teilweise auch nur deshalb zeitnah umgesetzt werden konnten. Besonders lag ihm am Herzen, dass es den Menschen in der Gemeinde gut geht und das Glaube und Gemeinschaft in unserer Gemeinde gefördert werden. U.a. hat er zusammen mit Anderen die jährlichen Kirchweihfeste organisiert. Die Kirchengemeinde war sein Leben lang seine Heimat und sie wird es auch in Zukunft bleiben. Besonders unsere Johanneskirche war und ist für ihn ein Zentrum in seinem Leben. Auch, wenn er unserer Gemeinde hoffentlich noch viele Jahre erhalten bleibt, war es für ihn nun an der Zeit, für andere Platz zu machen. Wir sind dankbar für die vielen Lebensjahrzehnte und die vielen Impulse und Tätigkeiten, die er in unsere Gemeinde eingebracht hat.

### **Dieter Höck, 76**



Dieter Höck gehörte seit 2012 dem erweiterten Kirchenvorstand an. Bei der Wahl 2018 wurde er direkt in den Kirchenvorstand gewählt. In seiner Zeit in diesem Gremium war er mit seinem freundlichen Wesen und seinen klaren Beiträgen ein hochgeschätztes Mitglied, das in vielen Arbeitsbereichen mitwirkte (z.B. Beauftragter für Jugendarbeit und später Seniorenarbeit, Mitglied der Dekanatsynode). Darüber hinaus war er über viele Jahre aktiv im Bauausschuss tätig. Hier nahm er nicht nur an Sitzungen teil, sondern setzte mit der „Rentnerband“ für die Kirchengemeinde aktiv viele Bauprojekte um (z.B. Renovierung des Paul-Gerhardt-Raumes, Aufstellen des Gartenzauns im Gemeindehausgarten). Neben seinen vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten, wie die Radeltouren und monatlichen Seniorenausflüge, bleibt er uns nach dem Ausscheiden aus dem Kirchenvorstand auch als Hausmeister glücklicherweise erhalten.



### **Frank Kochsiek, 60**

Frank Kochsiek war drei Amtsperioden Mitglied des Kirchenvorstandes. In dieser Zeit arbeitete er maßgeblich im Finanz- und Bauausschuss mit und kümmerte sich viele Jahre lang um die technischen und digitalen Anlagen unserer Gemeinde. Er war immer gerne bereit mitzuarbeiten, wenn seine Hilfe gefordert wurde.



Eine Kirchengemeinde ist eine Gemeinschaft, in der ein gutes Miteinander erreicht wird, wenn jeder seine besonderen Fähigkeiten einbringt. Ich habe dies in den 12 Jahren meiner Tätigkeit im Kirchenvorstand getan. Dabei war mir besonders das Zusammenführen der Gemeindemitglieder wichtig. Im Festausschuss haben wir beim Kirchweihfest dafür gesorgt und zum Beispiel auch beim Kirchenkaffee Gemeinschaft hergestellt. Ich habe dies mit Freude getan und werde auch in Zukunft gerne mithelfen. Dem neuen Kirchenvorstand wünsche ich Gottes Segen für sein Wirken in der Gemeinde.

Astrid Fritsch



### **Sandra Eberhardt-Remmele, 50**

Frau Eberhardt-Remmele war von 2018 bis 2024 eine der großen Stützen unseres Kirchenvorstands. Sie hat regelmäßig zusätzliche Aufgaben übernommen, wie das Erstellen des Protokolls anlässlich der vielen KV-Sitzungen. Ihr Engagement kam insbesondere bei den großen Ereignissen während eines Kirchenjahres zum Einsatz, z. B. an Kirchweih, wo sie bei der Essensausgabe mithalf sowie im Verkauf auf dem „Grünen Markt“ an Erntedank und auf dem Meitinger Weihnachtsmarkt. Wichtig war ihr, dass unsere Kirchengemeinde lebendig und lebenswert bleibt.

Prüft alles  
**UND**  
**BEHALTET**  
**DAS GUTE!**

1. THESSALONICHER 5,21

## Drei Monatsprüche

Mache dich auf, werde licht; denn dein

JESAJA 60,1

**Licht** kommt, und die **Herrlichkeit**  
des HERRN geht auf über dir! «

Monatsspruch **DEZEMBER 2024**

Jesus Christus spricht: **Liebt eure Feinde;**

LUKAS 6,27-28

tut denen **Gutes**, die euch hassen!

**Segnet** die, die euch verfluchen; **betet** für  
die, die euch beschimpfen! «

Monatsspruch **JANUAR 2025**

Du tust mir kund

PSALM 16,11

den **Weg zum Leben.** «

Monatsspruch **FEBRUAR 2025**

# Gottesdienstplan

## Datum und Uhrzeit

Sonntag 01.12., 09.30		1. Advent Gottesdienst mit Einführung des Kirchenvorstands, anschließend Kirchenkaffee
Dienstag 03.12., 20.00		Taizégebet in St. Clemens Herbertshofen
Sonntag 08.12., 18.00		2. Advent Abendgottesdienst
Sonntag 15.12., 09.30		3. Advent Familiengottesdienst
Sonntag 22.12., 09.30		4. Advent Gottesdienst und Kindergottesdienst
Dienstag 24.12., 14.00 15.30 17.00 22.00	   	Heilig Abend Minigottesdienst Familiengottesdienst mit Krippenspiel Christvesper Christmette
Mittwoch 25.12., 09.30		1. Weihnachtsfeiertag Festgottesdienst mit Abendmahl
Sonntag 29.12., 09.30		1. Sonntag nach dem Christfest Gottesdienst
Dienstag 31.12., 17.00		Altjahresabend Gottesdienst zum Jahresabschluss
Mittwoch 01.01., 17.00		Neujahr Gottesdienst zum Jahresanfang in Wertingen, Bethlehemskirche

## Zeichenerklärung

 Gottesdienst (GD), 
  Fest-GD, 
  Familien-GD, 
  Kinder-GD, 
  Abend-GD, 
  Abendmahl, 
  Kirchenkaffee, 
  Taufmöglichkeit, 
  Taizégebete, 
  Ökumenisches Friedensgebet, 
  Weihnachten

Sonntag 05.01., 09.30		2. Sonntag nach dem Christfest Gottesdienst mit Abendmahl
Montag 06.01., 10.00		Epiphania Gottesdienst in Wertingen, Bethlehemskirche
Dienstag 07.01., 20.00		Taizégebete in St. Clemens Herbertshofen
Sonntag 12.01., 18.00		1. Sonntag nach Epiphania Abendgottesdienst
Sonntag 19.01., 09.30		2. Sonntag nach Epiphania Familiengottesdienst
Sonntag 26.01., 09.30		3. Sonntag nach Epiphania Gottesdienst und Kindergottesdienst anschließend Kirchenkaffee
Sonntag 02.02., 18.00		Letzter Sonntag nach Epiphania Gottesdienst Gospelsprojekt, S. 15, und Abendmahl
Dienstag 04.02., 20.00		Taizégebete in St. Clemens in Herbertshofen
Sonntag 09.02., 18.00		4. Sonntag vor der Passionszeit Abendgottesdienst
Sonntag 16.02., 09.30		Septuagesimae Ehejubiläumsgottesdienst, S. 15, und Kinder- gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

Sonntag  
23.02., 09.30



Sexagesimae  
Familiengottesdienst

Sonntag  
02.03., 09.30



Estomihi  
Gottesdienst mit Abendmahl

Freitag  
07.03., 18.00

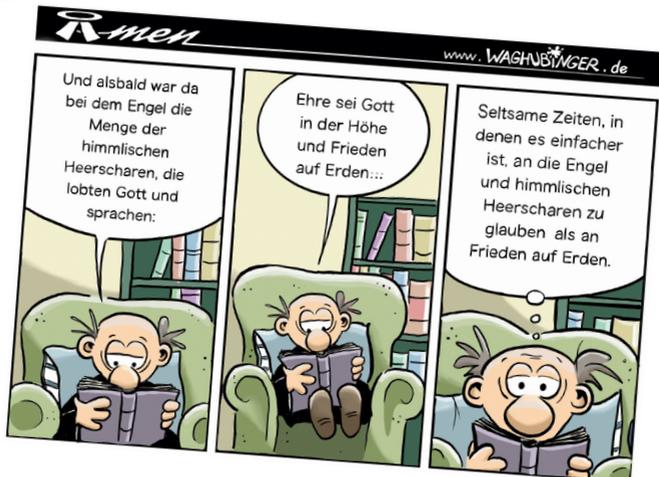


Gottesdienst zum Weltgebetstag, S. 17

Sonntag  
09.03., 18.00



Invocavit  
Abendgottesdienst



## Besondere Gottesdienste

### Ehejubiläumsgottesdienst in der Johanneskirche Meitingen, 17. Februar

*„Die Summe unseres Lebens sind die Stunden, in denen wir liebten.“*

(Wilhelm Busch)

Gottesdienst für Ehepaare und Liebende; dieser Gottesdienst dreht sich um die Bedeutung der Liebe für unser Leben. Dazu laden wir besonders auch alle Ehepaare ein, die ihr 5., 10., 25., 40., 50., 60. oder gar 65. Ehejahr feiern können. Auch alle anderen Liebenden – und solche, die es werden wollen, sind herzlich willkommen zum Ehejubiläumsgottesdienst am Sonntag, den 16. Februar 2025.



### Gospelprojekt in der Johanneskirche, Meitingen, 2. Februar

Ein ganzes Wochenende singen! Wer will dabei sein? Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren aus Meitingen und drumherum kommen zusammen und singen miteinander! Sängerinnen vom Johanneschor sind dabei, aber jede und jeder mit oder ohne Chorerfahrung darf kommen! Das Ziel ist, in einem Workshop die Lieder für einen Gospel-Gottesdienst zu erlernen, um sie dann mit Leichtigkeit singen zu können, egal ob deutsch oder englisch, ob einstimmig oder mehrstimmig.

Die persönliche Leitung übernimmt Popkantor Hans-Georg Stapff.

Wir laden herzlich in das ev. Gemeindehaus zu folgenden Terminen ein:

Do, 30. Januar 19.30 bis 21.30 Uhr Probe

Sa, 1. Februar 10 bis 17 Uhr Probe

So, 2. Februar 16.30 Uhr Probe Kirche,

So, 2. Februar 18.00 Uhr Gottesdienst Gospelprojekt



## Termine

### Meitinger Weihnachtsmarkt

am 7. Dezember von 11 bis 20 Uhr am Rathausplatz in Meitingen

Auch dieses Jahr werden wir am Meitinger Weihnachtsmarkt Waren zugunsten von „Brot für die Welt“ verkaufen. Wir freuen uns, Sie an unserem Stand mit Lebkuchen, Flammkuchen, Glühwein und Punsch begrüßen zu dürfen.

Beim Verkauf können wir Unterstützung gebrauchen.

Falls Sie dazu bereit sind, melden Sie sich bitte im Pfarramt.



### Brot für die Welt

#### Frauen machen den Wandel stark

„Wandel säen“ ist das Motto der 66. Aktion Brot für die Welt 2024/2025. Weil wir zusammen mit unseren Partnerorganisationen Hunger und Mangelernährung überwinden wollen, nehmen wir dabei besonders Frauen in den Blick. Sie sind die Ernährerinnen ihrer Familien und haben als landwirtschaftliche

Produzentinnen eine entscheidende Rolle.

Bitte unterstützen Sie uns auf unserem Spendenkonto:

Bank für Kirche und Diakonie; IBAN DE10 1006 1006 0500 5005 00

oder online [www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)

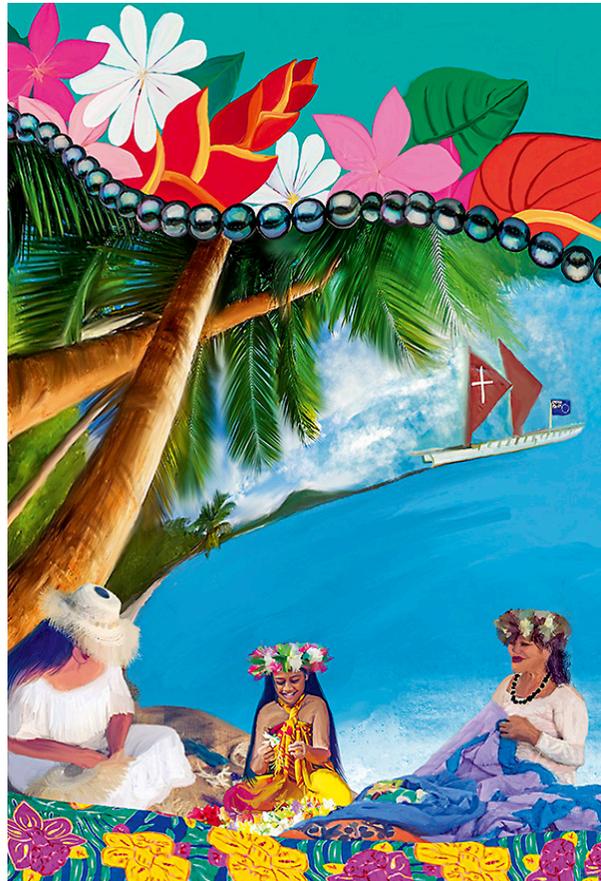
### Mitarbeitenden-Dank

Im Februar 2025 laden wir alle Ehren-, Neben- und Hauptamtlichen der Johanneskirche ein, um von ganzem Herzen Danke zu sagen für alles Engagement in und für unsere Kirchengemeinde. Das Mitarbeitenden-Dankfest ist am Freitag, den 7. Februar 2025 ab 18 Uhr. Alle Engagierten bekommen im Dezember noch eine persönliche Einladung. Sollten Sie engagiert sein und nichts bekommen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

## **Weltgebetstag 2025 „Wunderbar geschaffen!“**

Das Konzept für den nächsten Weltgebetstag kommt diesmal von den Cookinseln. Die dortigen Christinnen laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: „Wir sind wunderbar geschaffen!“ Der christliche Glaube, fest verwurzelt in der Tradition, wird von etwa 90 Prozent der Bevölkerung gelebt und inspiriert die Schreiberinnen des Gottesdienstes, die Maorikultur und Psalm 139 zu verbinden.

Und so zeigt sich der kulturelle Stolz in der Liturgie, wo Maoriworte und Lieder verwendet werden. Die Probleme der Inseln wie Gewalt gegen Frauen, gesundheitliche Probleme, Auswirkungen des Klimawandels und andere ökologische Probleme tauchen – der dortigen Kultur entsprechend – nur andeutungsweise zwischen den Zeilen auf. Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein – was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen? Seien Sie herzlich eingeladen zum Weltgebetstags-Gottesdienst am 7. März 2025 um 18 Uhr in der Johanneskirche mit anschließendem gemütlichem Zusammensein im Martin-Luther-Saal.





# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Auflösung: Ein Engel.

**Bibelrätsel:** König Herodes wollte das Jesuskind töten. Doch Josef wurde gewarnt. Er floh mit dem Jesuskind und Maria nach Ägypten. Wer hatte ihn gewarnt?

## Vogel-Kekse



Lass etwas Kokosfett in einem Topf schmelzen und rühre von einer Fertigmischung Vogelfutter so viel dazu, dass eine dicke Masse entsteht. Lege nun jeweils ein Ausstech-Förmchen auf ein Stück Alufolie und schlage deren Rand hoch.

Treffen sich zwei Skelette im Schnee. Sagt das eine zum anderen: «Ich frier bis auf die Knochen!»



Gib zunächst etwas trockenes Vogelfutter hinein und fülle dann das Förmchen mit der Fettmasse auf. Wenn sie kalt und hart sind, kannst du die Alufolie abziehen und die Kekse draußen aufhängen!



**Rätsel:** Wer ist im Rennen die kürzeste Strecke gefahren?



Der Skifahrer mit der Startnummer 1.

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Wechsel in der Krabbelgruppe

Frau Heike Rabas, die Gründerin des Familien-Auszeit-Projektes (siehe Seite 4 bis 7), hat 10 Jahre lang ehrenamtlich die Krabbelgruppe geleitet, die sich jeden Montag von 9 bis 11 Uhr in unserem Gemeindehaus trifft. Da ihre eigenen Kinder alle aus dem Krabbelalter rausgewachsen sind, gibt sie die Leitung auf.

Wir danken ihr von ganzem Herzen für ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft und ihr neues Projekt alles Gute.

Die Krabbelgruppe will sich weiter montags treffen. Allerdings war bei Redaktionsschluss noch nicht klar, wer in Zukunft die Leitung übernimmt. Eventuell werden auch mehrere gemeinsam die Verantwortung übernehmen.

Falls Sie selbst mit Ihrem Kind Interesse haben, an der Gruppe teilzunehmen, oder Sie gar bereit sind, Mitverantwortung zu übernehmen, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung an das Pfarramt.

## MINA & Freunde



P. K. K.

## Aus der Nachbarschaft

### Zusammenarbeit in der Gemeindenachbarschaft Gersthofen – Meitingen – Wertingen und Zusmarshausen



Gersthofen



Meitingen



Wertingen



Zusmarshausen

Am 26. September 2024 fand die dritte Beratung der sogenannten Steuerungsgruppe unserer Gemeindenachbarschaft Gersthofen – Meitingen – Wertingen und Zusmarshausen mit zwei Vertretern der Gemeindeakademie Rummelsberg statt.

Mitglieder der Steuerungsgruppe sind alle hauptamtlichen Geistlichen und ehrenamtliche Vertreter\*innen der Kirchenvorstände der vier Gemeinden. Ergebnis der bisherigen Beratung war, dass wir zunächst die Zusammenarbeit im Bereich Gottesdienste und Musik zwischen den Gemeinden verstärken wollen.

Möglich sind gemeinsame Gottesdienste wie das Tauffest im Freien an Himmelfahrt oder Gottesdienste, die durch die verschiedenen Kirchen „wandern“ wie aktuell die Langschläfer-Gottesdienste mit dem Johanneschor. Ebenso wurde über Predigtreihen nachgedacht, die in den verschiedenen Kirchen stattfinden. Hier soll eine Arbeitsgruppe aus Haupt- und Ehrenamtlichen aller vier Gemeinden gegründet werden, die sich über das zukünftige Gottesdienstangebot innerhalb der Nachbarschaft Gedanken macht.

Auch im Bereich Musik wollen wir in Zukunft enger zusammenarbeiten und gemeinsame Projekte entwickeln. Dasselbe gilt für den Bereich Gemeindebrief. Geplant ist, einen gemeinsam gestalteten Gemeindebrief, der wie bisher informativ und unterhaltend und die Belange aller vier Gemeinden widerspiegeln soll, herauszugeben.

Falls Sie Lust haben, sich in einem der Bereiche mit einzubringen, melden Sie sich bei Pfarrer Pickart oder Diakon Frembs. Wir würden uns freuen.

# Freud und Leid

## Durch die Taufe wurden zu Mitgliedern der Gemeinde

Leni Röder aus Thierhaupten  
Toni Röder aus Thierhaupten  
Katharina Müller aus Todtenweis  
Leonard Baur aus Thierhaupten  
Stefanie Evelyn Gräf aus Meitingen  
Luca Thurian aus Ellgau  
Aaron Thomas Meister aus Meitingen

## Ihre Ehe haben mit Gottes Segen begonnen

Andrea Graf, geb. Urdea und Philipp-Stefan Graf aus Meitingen  
Anna Speer, geb. Fendt und Andreas Speer aus Thierhaupten

## Wir denken an unsere Verstorbenen und ihre Angehörigen

Eva Finkel aus Allmannshofen  
Gisela Reißner aus Meitingen  
Christian Wick aus Meitingen

Stand: 17.10.2024



# Gruppen und Angebote

## Johanneschor Meitingen

Treffen: mittwochs um 20 Uhr im Gemeindehaus  
Chorleiterin: Andrea Henkelmann, Telefon 08271 8513  
www.johannes-chor-meitingen.de: henkelmaenner@gmx.de

## Frauenkreis

Treffen: jeden 2. Mittwoch im Monat  
Kontakt: Heidemarie Strehle, Telefon 08271 814259

## Café Kränzchen

Seniorenclub  
Treffen: ca. jeden 2. Freitag im Monat (siehe Programm) von 14.30 bis 16.30 Uhr.  
Das Programm liegt im Pfarramt und am Schriftentisch der Kirche auf.  
Kontakt: Andrea Henkelmann, Petra Schneewind und Team,  
Telefon 08271 8513

**Liebe Jubilarinnen und Jubilare,**  
wir laden Sie herzlich zur nächsten SeniorengGeburtstagsfeier  
am Donnerstag, den 6. Februar 2025 um 15 Uhr  
in den Martin-Luther-Saal ein.  
Wir freuen uns, wenn wir Sie dabei treffen!  
*Pfarrer Stefan Pickart, Diakon Dieter Frembs*

## Radl-Treff für Jung und Alt

Treffen: jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 14 Uhr,  
Treffpunkt: Gemeindehaus  
Ansprechpartner: Dieter Höck, Telefon 08273 1579

## Senioren-Ausflugs-Treff

Treffen: jeden 3. Mittwoch im Monat um 13 Uhr vor dem Gemeindehaus  
Ansprechpartner: Dieter Höck, Telefon 08273 1579

## Selbsthilfegruppen und Angebote

### **Selbsthilfegruppe nach Krebs Meitingen**

Treffen: jeden 1. Donnerstag im geraden Monat um 17 Uhr im Gemeindehaus und nach Programm

Kontakt: Gudrun Krumschmidt, Telefon 08273 2793

### **Krebselbsthilfegruppe Kreativ Meitingen**

Treffen: nach Absprache im Gemeindehaus

Kontakt: Anneliese Kraus, Telefon 08271 5555

### **Gesprächskreis nach Krebs für Betroffene und Angehörige**

Treffen: jeden 3. Mittwoch im Monat ab 18 Uhr im Gasthof Schmidbaur, Westendorf; Kontakt: Werner Kraus, Telefon 08271 5555

### **AA-Selbsthilfegruppe (Anonyme Alkoholiker)**

Treffen: jeden Montag ab 19.30 Uhr Meeting im Clubraum

Kontaktstelle: Augsburg, Hirblinger Str. 28, Telefon 0821 19295

### **Selbsthilfegruppe „Funkstille“**

Für Eltern, deren Kinder den Kontakt abgebrochen haben.

Treffen: jeden 2. Dienstag im Monat ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Kontaktaufnahme: Telefon 0151 40115141

### **Meitinger Hauskreis**

Treffen: Abwechselnd jeden ersten und dritten Montag im Monat um 19.30 Uhr, bei Ruth Bienhüls, Schleifweg 33 und Janet Hinz, Flurstraße 11

Kontaktaufnahme: Telefon 08271 427012 oder 08271 4217927

### **Meditatives Tanzen – Ökumene bewegt!**

Treffen: jeden Dienstag von „zehn vor zehn bis elf nach elf Uhr“ im Gemeindehaus. Offenes spirituelles Angebot. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Freier Eintritt. Bitte Anzeigen im Bürgerbrief und Plakate beachten!

Kontakt: Toni Potoczki, Telefon 0176 52744074. [info@tanzen-und-sein.de](mailto:info@tanzen-und-sein.de)

### **Krabbelgruppe für Kinder bis 3 Jahre**

Treffen bisher: montags 9 bis 11 Uhr im Gemeindehaus

Hier suchen wir noch eine Nachfolge für Frau Rabas, siehe auch Seite 19.

# Kontakte



**Pfarrer Stefan Pickart**  
Telefon 08271 8147580  
[stefan.pickart@elkb.de](mailto:stefan.pickart@elkb.de)

**Diakon Dieter Frembs**  
Telefon 08271 8147581  
[dieter.frembs@elkb.de](mailto:dieter.frembs@elkb.de)

**KV**  
Ulf-Oskar Homann (Vorsitzender)  
Telefon 08271 3936

**Soziale Netzwerke**  
Instagram:  
[johanneskirche.meitingen](https://www.instagram.com/johanneskirche.meitingen)  
Facebook:  
Johanneskirche Meitingen  
Youtube:  
Johanneskirche Meitingen

**Pfarramt Meitingen**  
Sekretariat: Simone Erdhofer  
Bürostunden:  
Mo und Do 10.00 -12.00 Uhr,  
Mi 11.00 -13.00 Uhr  
St.-Johannes-Str. 6  
86405 Meitingen  
Telefon 08271 2025  
Telefax 08271 2301  
[pfarramt.meitingen@elkb.de](mailto:pfarramt.meitingen@elkb.de)  
[www.johanneskirche-meitingen.de](http://www.johanneskirche-meitingen.de)

**Seelsorge – Notrufnummer**  
08271 8029952

**Spendenkonto**  
Sparkasse Schwaben-Bodensee  
Augsburg  
IBAN: DE96 7315 0000 0190 2008 99  
BIC: BYLADEM1AUG